



Norovirus-Ausbrüche, NRW 2015

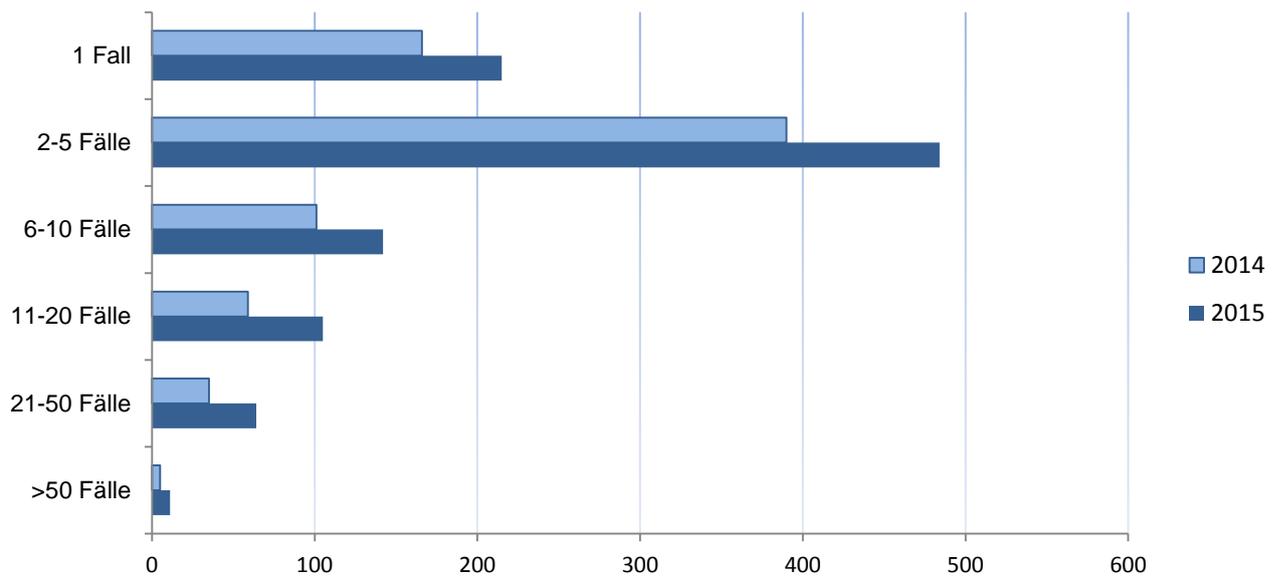
Im Jahr 2015 wurden 1.014 Norovirus-Ausbrüche mit insgesamt 6.756 Fällen übermittelt, deutlich mehr als im Vorjahr. 4.142 dieser Fälle erfüllten die Referenzdefinition, waren also klinisch-labordiagnostisch bestätigt. Weitere 2.261 dieser Fälle waren klinisch-epidemiologisch bestätigt. Die Zahl der klinisch-epidemiologischen Norovirus-Fälle ist vermutlich deutlich unterschätzt, da diese nicht übermittlungspflichtig sind. Zudem wurden mit einer bestimmten Software-Version von SurvNet@RKI, die seit Herbst 2015 verwendet wurde, die klinisch-epidemiologischen Norovirus-Fälle nicht mehr transportiert. Die Zahl der Noroviruserkrankungen liegt also insgesamt vermutlich noch deutlich höher.

	Anzahl 2015	Anzahl 2014
Übermittelte Ausbrüche	1.014	752
Ausbrüche mit mindestens 2 Fällen	799	586
Ausbrüche mit mindestens 2 Fällen, davon mindestens ein Fall mit erfüllter Referenzdefinition	789	584
Ausbrüche mit mindestens 2 Fällen mit erfüllter Referenzdefinition	714	527
Übermittelte Fälle in Ausbrüchen	6.756	4.286
davon Referenzdefinition erfüllt	4.142	2.767
Falldefinitions-kategorien		
- klinisch	167	27
- klinisch-epidemiologisch	2.261	1.425
- klinisch-labordiagnostisch	4.142	2.767
- labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik	44	24
- labordiagnostisch bei unbekannter Klinik	25	39
- nicht ermittelbar	117	4

Datenstand 01.03.2016

Rund 200 Norovirus-Ausbrüche (etwa ein Fünftel) wurden 2015 mit nur einem Fall übermittelt. Dies könnte damit zusammenhängen, dass nur klinisch-labordiagnostische Fälle übermittelt werden müssen. Es ist daher nicht abschätzbar, wie viele Personen tatsächlich von den Ausbruchsgeschehen betroffen waren. Die meisten übermittelten Ausbrüche (N=484) wiesen zwischen 2 und 5 Fällen auf, nur bei 11 Ausbrüchen wurden mehr als 50 Fälle übermittelt. Davon ereigneten sich nach Angaben in der Meldesoftware 10 in Alten- bzw. Pflegeheimen und einer in einem Krankenhaus.

Anzahl Norovirusausbrüche, nach Fallzahl pro Ausbruch



Datenstand 01.03.2016